

# Natürliche Migration der Workstations bei McCann-Erickson France zu QuarkXPress 6

„Niemand bei McCann-Erickson France hat bei unserem Vorschlag gezögert. Die Migration zu QuarkXPress 6 war eine nahe liegende Wahl“, sagt Frédéric Alexandre, IT Director von Fast Micro und IT Provider von McCann-Erickson France. „Seit wir die IT von McCann betreuen, hat es bei uns höchste Priorität, langfristige Lösungen für vorhandene Aktivitäten zu bieten und gleichzeitig neue, evolutionäre Technologien einzuführen. Durch die Erneuerung des Vertrauens in Quark erhält unser Kunde Zugriff auf eine Reihe von Werkzeugen, die zur rechten Zeit kommen, um eine Optimierung der Produktions-Workflows zu ermöglichen.“ Frédéric Alexandre ist überzeugt, dass die Zukunft in Content Management Servern liegt, einem Gebiet, auf dem Quark anerkanntermaßen führend ist.

„Das Paket aus QuarkXPress 6, Mac OS X und G5 hat den Weg zu dieser Veränderung geebnet“ betont Patrick Lorrain, Managing Director von McCann-Erickson France. „Nachdem alle drei Komponenten verfügbar waren, schien es logisch, die Vorschläge von Frédéric Alexandre aufzugreifen. Wir waren uns der Tatsache bewusst, dass der Schritt unsere Produktivität steigern würde. Wir haben volles Vertrauen in Fast Micro. Sie managen unsere IT-Erfordernisse und wir sehen sie eher als Partner denn als Lieferanten.“

Alexandre führt aus: „Unsere Kunden erkennen an, dass wir hohe fachliche Kompetenz besitzen, was die Anforderungen der Kommunikationsbranche angeht. Sie erwarten von uns, dass wir ihre zukünftigen Bedürfnisse im Einklang mit den Branchenentwicklungen vorhersehen. McCann-Erickson ist einer unserer Schlüsselkunden mit 700 Mitarbeitern in drei Betrieben. Sieben unserer Berater arbeiten ständig vor Ort bei der IT-Abteilung der Werbeagentur und sind für das Management eines Netzwerks mit 132 Macintosh-Rechnern verantwortlich — die alle kürzlich ein Upgrade auf Mac OS X bekommen haben, um die neueste Version von QuarkXPress betreiben zu können.“ Dieser Schritt wurde so geplant und vorgeschlagen, dass er zeitlich mit dem Kauf von QuarkXPress® 6 zusammenfiel.

## QuarkXPress 6: Der Kulminationspunkt einer Strategie

Nachdem McCann-Erickson die Entscheidung für das Upgrade der Systeme auf QuarkXPress 6 gefällt hatte, nahm man sich Zeit, einen umfassenden Plan für einen reibungslosen Übergang zu entwickeln. Ziel war es, einen sanften Übergang sicherzustellen und auf keinen Fall Systemunterbrechungen zuzulassen oder die Aktivitäten der Kreativabteilung zu gefährden. Kein einziges von der Agentur entworfenes Faltblatt, kein Flyer und kein Poster durfte übersehen werden. Wer für so angesehene Kunden wie L'Oréal, Michelin, Microsoft und Nestlé arbeitet, der kann sich keine Risiken leisten. Aus diesem Grunde wurde das Netzwerk schrittweise auf Mac OS X aktualisiert. Im Verlauf der ersten Phase arbeiteten die Kreativteams mit einer Mischung aus QuarkXPress 3 und 4 unter Mac OS® 9 oder im Classic Mode unter Panther (Mac OS X 10.3). Version 5 wurde absichtlich beiseite gelassen, da es nie erklärtes Ziel war, längerfristig unter Classic zu arbeiten.

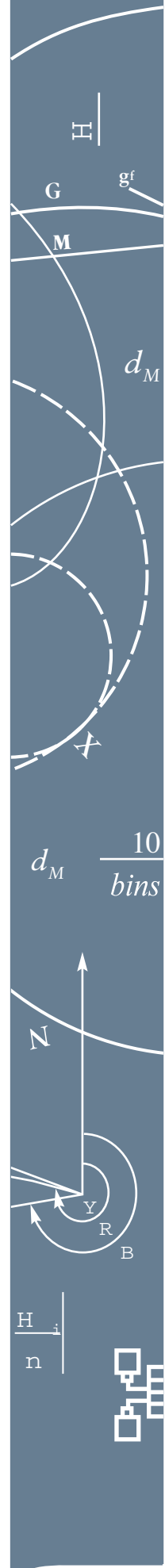
Dank dieses methodischen Ansatzes erhielten im Verlaufe des Jahres 2004 alle 132 Workstations ein Upgrade auf das neue Mac OS, wodurch der Weg für QuarkXPress 6 frei wurde.

„In der Zeit waren wir in der Lage, die Maschinen für Mac OS X vorzubereiten und an das Betriebssystem anzupassen. Und eine Anzahl G4 wurde durch leistungsfähige G5 ersetzt, bevor wir uns in Ruhe auf das QuarkXPress Upgrade konzentriert haben“, erklärt Alexandre. „Ich muss zugeben, dass nach Ende der Migration zu Mac OS X die meisten unserer Sorgen verfliegen waren. Die Bediener waren so vertraut mit QuarkXPress, dass sie einfach angingen, mit der neuen Version zu arbeiten. Sie haben keinerlei Hilfe von uns benötigt.“

Fast Micro erkennt dies als großen Vorteil. „Alternativlösungen sind mit einem beachtlichen Aufwand an Anwenderschulung verbunden und das hat oft Auswirkungen auf die Produktionsfähigkeiten des Unternehmens. Mit anderen Worten, Sie glauben durch den Kauf einer günstigeren Lösung Geld zu sparen, und in Wirklichkeit werden diese Einsparungen durch die übrigen entstehenden Kosten mehr als wettgemacht.“ McCann-Erickson war nicht kleinlich. Ziel des Unternehmens war es, eine nachhaltige, logische Entscheidung zu fällen und weiterhin eine seriöse, stabile und robuste Software zu verwenden. Darüber hinaus arbeiten auch die meisten anderen europäischen Filialen von McCann mit QuarkXPress.

Der letzte und vielleicht ausschlaggebende Faktor war Quark's Entscheidung, engere Beziehungen zu den Kunden aufzubauen.

„Es wäre nicht unfair zu behaupten, dass es über viele Jahre hinweg die technischen Teams und die Sales-Mitarbeiter von Quark nicht geschafft haben, eine enge Beziehung mit Kunden herzustellen. Um den Start mit QuarkXpress 6 zu erleichtern haben wir bei Quark angefragt, ob einer ihrer Ingenieure uns beim Setup von Quark License Administrator (QLA) helfen könnte“, erzählt Alexandre. „Wir führten nur ein einziges Telefonat – und der Ingenieur wurde zu uns geschickt. Quark besitzt die Ressourcen für einen After-Sales-Service der Spitzenklasse, und das ist beruhigend. Die Tatsache, dass Quark kürzlich eine Vertretung in Paris eröffnet hat, ist bedeutsam und unterstreicht die Ambitionen, wieder zu einem Major Player zu werden und





sich auch auf den vorhandenen Kundenstamm zu konzentrieren.“

Die Ingenieure von Fast Micro wissen, dass sie demnächst Zeit in die Mitarbeiterschulung investieren müssen. Es ist für jedes Team eine kurze Präsentation von QuarkXPress 6 geplant, um die neuen Funktionen zu demonstrieren.

„Die Synchronisierung von Text zwischen mehreren Dokumenten, die Verwaltung von Ebenen und Projektkonzepte ... sind nur einige der neuen Funktionen, mit denen Anwender sich auseinandersetzen müssen. Häufig gewöhnen sich erfahrene User zu schnell an Software-Upgrades“, sagt Alexandre. „Manchmal lohnt es sich, sich bis zur vollen Einsatzfähigkeit etwas mehr Zeit zu nehmen, um sicherzustellen, dass neue, zeitsparende Funktionen vollständig genutzt werden.“

### **Zukunftsperspektiven**

Fast Micro schätzt insbesondere die im neuesten Upgrade eingeführten Weiterentwicklungen, die den schnellen Start mit QuarkXPress 6 auf einer Open Directory Client/Server-Architektur ermöglicht haben. Diese Funktion erleichtert das zentralisierte Network Management mit zwei G5 Xserves und zwei Xserve RAID als Backup erheblich. Darüber hinaus öffnet diese Architektur der IT-Abteilung von McCann-Erickson den Weg zu zukünftigen Möglichkeiten und Bestrebungen. Fast Micro und McCann-Erickson sind auch an anderen Lösungen von Quark® interessiert, darunter Quark Digital Media Server, Quark Rights Management und Quark Workflow Engine für die Optimierung eines zentralisierten Content Managements, Rechte Managements und Produktionsflusses.

„Die Kommunikationsexperten bei McCann-Erickson haben die Zukunftsthemen vollständig erkannt und budgetieren die entsprechenden Ressourcen, um ihre IT-Systeme aktuell zu halten“ betont Alexandre. Mit QuarkXPress 6 kann McCann Erickson in guten Händen der Zukunft beruhigt entgegensehen.

### **QUARK KONTAKTIEREN**

#### ***In Nordamerika***

Quark, Inc.  
1800 Grant St.  
Suite 800  
Denver, CO 80203  
[www.quark.com](http://www.quark.com)  
[solutions@quark.com](mailto:solutions@quark.com)  
800.676.4575  
303.894.8888

#### ***In Europa***

Quark Media House Sàrl  
Rue de Saint Nicolas 7  
2000 Neuchâtel  
Schweiz  
[euro.quark.com](http://euro.quark.com)  
[solutions@quark.ch](mailto:solutions@quark.ch)  
00800 1787 8275

©2005 Quark, Inc. und Quark Media House Sàrl, Schweiz. Alle Rechte vorbehalten. Quark, das Quark Logo und QuarkXPress sind Marken von Quark, Inc. und aller betreffenden verbundenen Unternehmen, Reg. U.S. Pat. & Tm. Off. und in vielen anderen Ländern. Apple, Mac OS und Macintosh sind registrierte Marken von Apple Computer, Inc. in den U.S.A. und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. 60291CSGR